Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Holzbetriebstechnikerin Holzbetriebstechniker

Einstiegsgehalt: € 1.910,- bis € 2.370,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 1
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Weiterbildung . . . 3
Aufstieg . . . 4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 4
Impressum . . . 4

TÄTIGKEITSMERKMALE

HolzbetriebstechnikerInnen sind für den geregelten Ablauf in der Holzproduktion verantwortlich. Sie überwachen die Produktionsprozesse und sorgen für die Instandhaltung von Produktionsanlagen in holzbearbeitenden und holzverarbeitenden Betrieben, wie Sägewerken, Werken für Holzkonstruktionsbau, in der Türen- und Fensterfabrikation oder im Möbelbau. Darüber hinaus optimieren sie die Geschäftsprozesse und Arbeitsabläufe und sind für die Materialbeschaffung, Produktion und Logistik sowie das Marketing, Controlling und Qualitätsmanagement zuständig. Sie nutzen spezielle Softwareprogramme für das Geschäftsprozessmanagement, die Logistik und den Workflow sowie Projektmanagement-Tools.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Produktionsprozesse überwachen
- Maschinen überprüfen, warten und reinigen
- Fehler bei Störungen suchen
- Prüfprotokolle und Statistiken erstellen
- Produktion koordinieren
- Produktqualität testen und beurteilen
- Materialeinsatz und Produktionskosten kalkulieren

ANFORDERUNGEN

- Auge-Hand-Koordination
- Durchsetzungsvermögen
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Handwerkliche Geschicklichkeit

- Kommunikationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Sinn für genaues Arbeiten
- Technisches Verständnis

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Sägewerke
- Fertigungsbetriebe
- Platten- und Furnierwerke
- Türen- und Fensterbaubetriebe
- Möbelbaubetriebe

AUSSICHTEN

Die Holzindustrie ist ein vielfältiger Wirtschaftsbereich, der zu den bedeutendsten Arbeitgebern Österreichs zählt. Ökologische und nachhaltige Bauweisen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Dieses Umdenken kommt auch der Holzbranche zugute. Kenntnisse in diesem Bereich können sich positiv auf die Berufsaussichten auswirken. Der Großteil der Beschäftigten ist in Familienunternehmen tätig. HolzbetriebstechnikerInnen können mit stabilen Beschäftigungsaussichten rechnen.

AUSBILDUNG

Als Ausbildung für Berufe in diesem Bereich kommen vor allem berufsbildende Schulen im Bereich Holztechnik in Betracht. Weiters sind Qualifikationen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Management sowie Projekt- und Prozessmanagement vorteilhaft.

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Kärnten

Aufbaulehrgang für Innenarchitektur und Holztechnik - Innenarchitektur (Aufbaulehrgang)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Villach
Adresse: 9500 Villach, Tschinowitscher Weg 5
Webseite: https://www.htl-villach.at/

Niederösterreich

Kolleg für Innenarchitektur und Holztechnik - Holztechnik (Kolleg)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling
Adresse: 2340 Mödling, Technikerstraße 1-5
Webseite: https://htl.moedling.at/

Fachschule für Holzwirtschaft - Ausbildungsschwerpunkt Holztechnik (bzw. Holztechnik mit Vorbereitung auf den Umstieg in die 4. HTL) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling
Adresse: 2340 Mödling, Technikerstraße 1-5
Webseite: https://htl.moedling.at/

Höhere Lehranstalt für Holztechnik (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling
Adresse: 2340 Mödling, Technikerstraße 1-5
Webseite: https://htl.moedling.at/

Aufbaulehrgang für Innenarchitektur und Holztechnik - Holztechnik (Aufbaulehrgang)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling
Adresse: 2340 Mödling, Technikerstraße 1-5
Webseite: https://htl.moedling.at/

Aufbaulehrgang für Innenarchitektur und Holztechnik - Innenarchitektur (Aufbaulehrgang)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling
Adresse: 2340 Mödling, Technikerstraße 1-5
Webseite: https://htl.moedling.at/

Salzburg

Fachschule für Holzwirtschaft - Ausbildungsschwerpunkt Holzbautechnik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Holztechnikum Kuchl - HTL & Fachschule
Adresse: 5431 Kuchl, Markt 136
Webseite: https://www.holztechnikum.at

Fachschule für Holzwirtschaft - Ausbildungsschwerpunkt Holztechnik (bzw. Holztechnik mit Vorbereitung auf den Umstieg in die 4. HTL) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Holztechnikum Kuchl - HTL & Fachschule
Adresse: 5431 Kuchl, Markt 136
Webseite: https://www.holztechnikum.at

Fachschule für Holzwirtschaft - Ausbildungsschwerpunkt Tischlereitechnik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Holztechnikum Kuchl - HTL & Fachschule
Adresse: 5431 Kuchl, Markt 136
Webseite: https://www.holztechnikum.at

Höhere Lehranstalt für Wirtschaftsingenieure - Holztechnik (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Holztechnikum Kuchl - HTL & Fachschule
Adresse: 5431 Kuchl, Markt 136
Webseite: https://www.holztechnikum.at

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Fachschulen bieten Aufbaulehrgänge, die zur Matura führen, sowie eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung. Diese ermöglichen den Zugang zu Kollegs und Universitäten, z.B. in den Bereichen Holztechnologie oder Bauingenieurwesen. Auch einschlägige Fachhochschul-Studiengänge bieten eine Weiterbildungsperspektive. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Ablegung einer Werkmeisterprüfung.

Weiterbildungen bieten auch Erwachsenenbildungsinstitutionen wie BFI und WIFI, z.B. in folgenden Bereichen:

- Arbeitsvorbereitung
- Innovations-, Produkt- und Prozessmanagement
- Qualitätsmanagement
- Sicherheitstechnik
- Verfahrenstechnik und Fertigungstechnik
- Logistik

Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden. Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)" oder „Master Professional (MPr)" zu erwerben.
Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.
Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten bestehen in Funktionen wie Werksleitung, Werkstättenleitung, Betriebsorganisation und Abteilungsleitung.
Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen des reglementierten Gewerbes "Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation" sowie nach Abschluss einer Ziviltechnikerprüfung als IngenieurkonsulentIn möglich. Nähere Informationen zur Ziviltechnikerprüfung finden Sie auf der Website der Kammer der ZiviltechnikerInnen, ArchitektInnen und IngenieurInnen.
Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Lehrabschluss-, Meister- oder Unternehmerprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich sowie in der Liste der reglementierten Gewerbe.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.910,- bis € 2.370,- *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 20.06.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!